Ateliers in Rom = Ateliers à Rome

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1930-1931)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

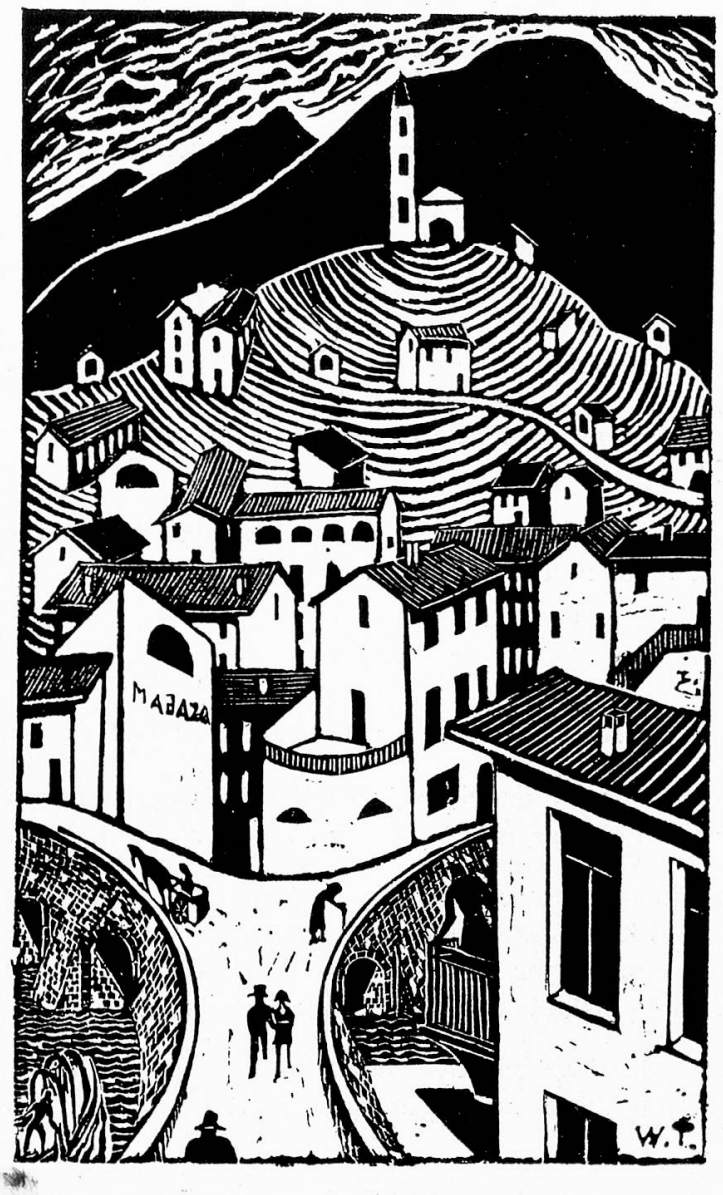
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Wilh. Thaler Tessinerdorf (Holzschnitt)

Ateliers in Rom.

Vom Sekretariat des Departementes des Innern in Bern erhalten wir folgende Mitteilung mit der Bitte um Kenntnisgabe an unsere Mitglieder:

„Die Schweiz. Gesandtschaft in Rom teilt uns mit, das Französische Konsulat in Rom, dem die dortige Villa Strohl-Fern (neben der bekannten Villa Borghese gelegen) in Verwaltung gegeben wurde, sei im Falle, zurzeit zwei Ateliers an schweizerische Künstler mietweise abzugeben. Das eine davon, mit drei Wohnräumen, würde gegen einen monatlichen Zins von 800 Lire vermietet, und das andere, ohne Wohnräume, wäre für einen monatlichen Mietzins von 600 Lire zu haben. In beiden Ateliers ist das Kochen gestattet.

Interessenten für diese Ateliers können sich direkt an unsere Gesandtschaft in Rom wenden."

Da es in Rom nicht leicht sein soll, Ateliers aufzutreiben, geben wir gerne unsern Kollegen Kenntnis von dieser Gelegenheit.

Ateliers à Rome.

Nous recevons du Secrétariat du Département de l'Intérieur à Berne les communications suivantes, avec prière d'en donner connaissance à nos membres.

„La légation de Suisse à Rome nous informe que le Consulat de France à Rome, auquel incombe d'administration de la Villa Strohl-Fern située dans cette ville, (à côté de la Villa Borghese bien connue) est à même de louer actuellement deux ateliers à des artistes suisses. L'un avec trois locaux d'habitation est loué à raison de 800 lires par mois. L'autre, sans locaux d'habitation, serait cédé moyennant une location mensuelle de 600 lires. Il est permis de cuire dans les deux ateliers.

Les artistes qui s'intéresseraient à ces ateliers peuvent s'adresser directement à notre légation à Rome."

Comme il n'est pas facile de trouver à Rome des ateliers convenables, nous portons volontiers cette offre à la connaissance des intéressés.

Büchersdiau – Bibliographie.

O mein Heimatland, Kalender für das Schweizervolk mit literarischen und künstlerischen Beiträgen namhafter Schriftsteller und Künstler. Verlag: Dr. O. Grunau, Bern.

Jahrbuch für Kunst und Kunstpflege in der Schweiz, begründet und herausgegeben von Prof. Paul Ganz, V. Band, 1928/1929. Dieses sehr sorgfältig ausgestattete Nachschlagewerk erscheint dies Jahr in erweiterter Ausgabe, mit Textbildern, 44 Tafeln und zwei Farbendrucken. Verlag: Emil Birkhäuser & Co., Basel, Preis in Leinen Fr. 28.—

Die Polnische Kunst von 1800 bis zur Gegenwart, von Alfred Kuhn, mit 150 Abbildungen, Malerei, Graphik, Bildhauerei und Kunstgewerbe. Verlag von Klinkhart & Biermann, Berlin W. 10.

Rideau, Propos dramatiques et Notes sur le Théâtre von Vincent Vincent. Das Buch wirft interessante Streiflichter über die Welt des Theaters, besonders die Dekoration und ihre Reform, es möchte zur Erneuerung dieses Gebietes beitragen. Verlag: Vaney-Burnier, Lausanne.

L'Avenir de l'Esthétique, Essay sur l'objet d'une science naissante, von Etienne Souriau. (Bibliothèque de Philosophie contemporaine.) Verlag: Librairie Felix Alcan, Paris, Preis Fr. 40.— frz.

Neujahrsblatt der Zürcher Kunstgesellschaft, 1931, eine lebendige und originelle Würdigung des Schaffens und Lebens des verstorbenen Bildhauers Julius Schwyzer aus der Feder zweier seiner Freunde, Ernst Baltensberger und Karl Hügin, mit einer Porträt- und sieben Werktafeln. Verlag der Zürcher Kunstgesellschaft, Zürich, Preis Fr. 3.—.